

Rutz Josef  
Victor v. Bruns - Str. 4  
8212 Neuhausen am Rhf .  
Tel / Beantw. / Fax XXXX

Dok.

Dieser Brief wird vom Gemeinderat mit Dok. 798 als schwere Drohung gegen Einwohnerratspräsident Hafner persifliert

Herr  
August Hafner  
Einwohnerratspräsident  
Zentralstr. 116  
8212 Neuhausen

Neuhausen, 28. Juni 2005

## **Im Brief an den Einwohnerrat ist mir punkto Präsident ein Fehler unterlaufen**

---

Sehr geehrter Herr Hafner

Falls Sie den Brief von Herrn Josel schon bekommen haben, bitte ich sie höflichst für meinen Fehler um Entschuldigung. Irgendwie hatte ich die vierjährige Amtsperiode im Kopf und dabei völlig vergessen, dass Herr Theiler nicht mehr Präsident ist. Er hat bekanntlich mitgewirkt, dass die Vormundschaftsbehörde (VB) sozusagen wieder ein Jahr mehr Wasser in den Rhein trägt. Was Sie betrifft, kann ich gar nicht urteilen, da ich bis heute keinerlei Kontakte zu Ihnen hatte.

Inzwischen ist bald jedem Neuhauser Einwohner bekannt, wie meine sogenannte Frau mit ihrem "Kuckuck" unsere Kinder drangsaliert, indem diesen der Kontakt zum Vater konsequent verweigert wird. Diese Tatsache hat ja der Kinder- und Jugendpsychiater in diversen Sitzungen mit Mutter und Kindern auf Befehl der VB herausgefunden, ohne dass ich dabei die Kinder irgend in einer Form hätte beeinflussen können.

Nachdem mir zwecks Zementierung der Kindsverweigerung meine Ehre (Kündigung oder Psychiatrie, Wahrenbergers Steinwurfattacke), meinen Job und während zweier Monate auch noch das Arbeitslosengeld weggenommen wurde, ist das Mass voll. Also begann ich infolge Boykott durch Medien und Behörden die Bevölkerung auf dieses Verbrechen gegen die Menschlichkeit aufmerksam zu machen und verteilte inzwischen ein paar Tausend Flugblätter in ganz Neuhausen. Solange hier in Neuhausen Bundesgerichtsentscheide über den Haufen geworfen werden, steigert sich meine Aufklärungsaktion solange, bis die Gesetze wieder hergestellt werden oder arbeiten für mich sinnlos wird. Sollte sich die grausame Hetzjagd noch weiter steigern, müssen mich die Herrschaften unweigerlich ins Gefängnis stecken. Denn ich bin absolut überzeugt, dass niemand in der Lage ist, auch nur einen Vater so

lange wie mich zu quälen, ohne dass dieser einen Fehler begeht und straffällig wird. Als Hitler an die Macht kam, waren auch fast alle Menschen regelrecht berauscht von seinen Ideen. Diejenigen, die es wagten, weiterhin eine andere Meinung zu haben, wurden auch fertig gemacht. Als sich das Blatt wendete, war es zu spät. Jeder, der ihn zu stoppen versuchte, ist gescheitert und anschliessend hingerichtet worden. Als Hitler seine Existenz eigenhändig vernichtete, wurden seine Widersacher fast wie Heilige geehrt.

Aus diesem einfachen Grunde, habe ich angefangen, jede Ungereimtheit, jede Willküraktion, jede Erpressung, jede Urkundenfälschung in Qualifikationen, Arbeitszeugnissen und Korrespondenzen, jeden Gesetzesverstoss unverzüglich zu melden, damit ich dereinst vor Bundesgericht nicht als Mitschuldig gestempelt werden kann. Damit Sie sich über die fatale Handlungsweise der VB ein Bild machen können, lege ich noch einen Auszug in Kurzform aus dem Psychiater-Bericht über meine Kinder (**Fehr und Trösch sollten zum Psychiater**) bei.

Herr Josel scheint noch immer nicht glauben zu können, was ich inzwischen öffentlich gemacht habe. Gerade das ist ja mein Problem: Die Geschichte klingt so unglaublich, dass auch ich beim ersten Lesen skeptisch wäre. Aber keine Angst, in der Zeit wo ich von der Behörde verfolgt und arbeitslos gemacht worden bin, habe ich recherchiert und alle inzwischen 800 Dokumente nach diesen Betrugereien durchforstet. Sie können mich also jederzeit auffordern, die erwähnten strafbaren Handlungen öffentlich darzulegen, damit Sie eine Entscheidungsgrundlage haben. Sie werden erschrecken, wie weit unsere sauberen Gemeinderäte aus der vorhergehenden Amtsperiode gegangen sind!

Ich denke in so einer Sache müsste jeder Bürger ernst genommen werden ohne dabei erst Einwohnerräte hinzu ziehen zu müssen. Hier geht es schliesslich um zehntausende von Franken, die die VB dem Steuerzahler sozusagen veruntreut oder zumindest zweckentfremdet. Es ist ja bewiesen, dass sich durch den Zugriff der VB nicht das Geringste verändert hat. Seit dreier Jahre verweigert mir die Mutter die Kinder ob die VB das beschlossenen Besuchsrecht eingehalten hat oder nicht. Wozu also solche Leerläufe? Wenn die VB infolge der unsinnigen Inbetriebnahme von Tröschs Fehlleistungen zu wenig Arbeit hat, warum nicht abbauen und dessen Jahresgehalt - wie meines auch streichen? Es verbleibt mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Josef Rutz'. The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.